



## PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 20.04.2017

### U18-Bundestagswahl für Kinder und Jugendliche: Praxis ist die beste Schule

**Berlin/Magdeburg – Neun Tage vor der Bundestagswahl wählen am 15. September 2017 deutschlandweit alle unter 18-Jährigen. Mitmachen ist einfach: Wahllokale können sich bereits jetzt auf [www.u18.org](http://www.u18.org) registrieren und damit Teil des Projekts werden. U18 fördert die Auseinandersetzung mit demokratischen Prozessen und Parteiprogrammen. Im Sinne der politischen Bildung können die Teilnehmenden nachvollziehen, wie Meinungen gebildet werden. Die Ergebnisse liefern Einblicke in die aktuelle politische Stimmung bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Für die U18-Bundestagswahl 2013 kamen insgesamt fast 200.000 junge Menschen an die Urnen.**

Bei der Kinder- und Jugendwahl U18 kurz vor der Bundestagswahl sind alle Menschen in Deutschland im Alter von unter 18 Jahren dazu eingeladen, selbstständig Wahllokale zu organisieren, zu leiten oder in einem solchen ihre Stimme abzugeben. Alle Ergebnisse werden anschließend deutschlandweit ausgewertet und gesammelt veröffentlicht.

Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, blickt mit Vorfreude auf den Termin: „Durch die U18-Wahl wird Kindern und Jugendlichen in Deutschland eine gute Möglichkeit geboten, sich aktiv mit demokratischen und politischen Abläufen zu beschäftigen. Die Theorie der politischen Bildung wird durch die praktische Erfahrung bereichert, der eigenen Stimme Ausdruck verleihen zu können.“

Frühe, aktive Beteiligung junger Menschen stärkt die Demokratie und fördert das politische Bewusstsein. Die Zukunft des Landes mitdiskutieren zu wollen, sich einbringen und sich Gehör zu verschaffen, rückt angesichts großer internationaler politischer Ereignisse, wie beispielsweise dem Brexit, wieder mehr in den Fokus junger Menschen. In der Politik werden Entscheidungen getroffen, die alle etwas angehen. Kinder und Jugendliche sind in Deutschland zahlenmäßig zwar in der Minderheit, aber sind von größeren politischen Richtungswechseln überproportional betroffen. Auch wenn sie noch nicht wählen dürfen, müssen sie ihrem politischen Willen, ihren Themen und ihren Zukunftsvisionen Ausdruck verleihen können.

„Wir wünschen uns natürlich sehr, dass sich dieses Jahr sehr viele junge Menschen bei der U18-Wahl beteiligen. Je mehr selbstorganisierte Wahllokale es gibt, desto leichter wird Kindern und Jugendlichen der Zugang zur politischen Information und aktiven Beteiligung gemacht.“, sagt Stephan Groschwitz, Vorsitzender des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR). Der DBJR hat in diesem Jahr die Aufgabe der Bundeskoordination übernommen.



## PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 20.04.2017

Die U18-Bundestagswahl wird durch Koordinierungsstellen auf Landes- und Bundesebene begleitet. Sie dienen als Ansprechpartner und werden nach und nach begleitende Materialien erstellen und bereithalten, zum Beispiel Informationen zur Wahlordnung, dem Umgang mit Medien, Wahlzetteln oder zu den großen Wahlprogrammen und ihrem politischen Kontext. Ebenfalls können lokale politische Veranstaltungen dabei helfen, örtliche Wahllokale bekannt zu machen. Sie können Vorbereitung und Umsetzung der Wahl unterstützen.

In Sachsen-Anhalt wird die U18-Bundestagswahl durch den Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. koordiniert. „U18 bedeutet lebendige politische Bildung für und mit jungen Menschen. Kinder und Jugendliche setzen sich mit ihren Interessen auseinander, lernen diese zu artikulieren und sich dafür einzusetzen. Durch U18 entsteht manchmal zum ersten Mal politisches Engagement, das in der Regel nicht nur auf den Zeitraum der Wahl begrenzt ist, sondern darüber hinaus anhält. Das wollen wir locken und fördern.“ sagt Anne Haertel, Vorstandsvorsitzende des Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

### *Organisatoren und Förderer*

Organisiert und getragen wird die U18-Initiative vom Deutschen Kinderhilfswerk, dem Deutschen Bundesjugendring, den Landesjugendringen, vielen Jugendverbänden und dem Berliner U18-Netzwerk. Gefördert wird U18 zur Bundestagswahl durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie die Bundeszentrale für Politische Bildung.

Weitere Informationen zu U18 unter [www.u18.org](http://www.u18.org).

U18-Bundeskoordinierungsstelle c/o Deutscher Bundesjugendring, Mühlendamm 3, 10178 Berlin, Anne Bergfeld, 030/40040-440, [info@u18.org](mailto:info@u18.org)

Für Nachfragen zur U18-Wahl in Sachsen-Anhalt steht Ihnen der Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. gern zur Verfügung:

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.

Schleifufer 14

39104 Magdeburg

Tel.: 0391-535 394 80

Fax: 0391-597 95 38

Email: [info@kjr-lsa.de](mailto:info@kjr-lsa.de)

Web: [www.kjr-lsa.de](http://www.kjr-lsa.de)



## PRESSEINFORMATION

Magdeburg, den 20.04.2017